

China zeichnet Adomeit aus

04.11.2013 19:03 von jazz (Kommentare: 0)

"Ich versuche die Chinesen zum Swingen zu bringen"

Die chinesische Provinz Fujian, Partnerprovinz von Rheinland-Pfalz, hat dieses Jahr den „Fujian Friendship Award“ an den Koblenzer Ulrich Adomeit vergeben, ein Preis, mit dem alle zwei Jahre besonders verdiente Ausländer in der Provinz ausgezeichnet werden.

1999 unterschrieben die Regierungschefs von Rheinland-Pfalz (Kurt Beck) und Fujian ein Kulturabkommen und 2001 wurde Ulrich Adomeit gebeten, dieses durch einen Besuch mit Leben zu füllen, d.h. einen Kulturaustausch zu beginnen. Adomeit war zu der Zeit Studiendirektor und Musikkoordinator am Landesmusikgymnasium Rheinland-Pfalz in Montabaur, fuhr dann 2002 mit einer kleinen Musikdelegation der Schule nach Fujian und unternahm dort eine Konzertreise durch die Provinz.

Seit seiner Pensionierung 2007 arbeitet Adomeit jeweils fünf Monate im Jahr in der Provinz als Professor am „Fujian Art College of Professional Music“ und an der Uni Fuzhou und soll dort eine Jazzabteilung einzurichten. Wie sagt Adomeit immer: „Ich versuche, die Chinesen zum Swingen zu zwingen“

Nur 15 Ausländer wurden dieses Jahr ausgezeichnet, darunter fünf Deutsche, von denen zwei aus Rheinland-Pfalz stammen.

Einen Kommentar schreiben